



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

43. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

44. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

45. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

46. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology & International Affairs

47. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur - Digital Architecture and Planning

48. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Johanna Knapp

49. Bestellung zum Leiter des Universitätsarchivs

50. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

51. Forschungspreise des Landes Steiermark 2016 - Ausschreibung

52. Ausschreibung XVIII. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2015/2016

53. Kardinal-Innitzer-Studienfonds 2016 - Ausschreibung

54. Todesfall

55. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

56. Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste Wien

57. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Human Centered Cyber Physical Assembly Systems

58. Ausschreibung freier Stellen

58.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien

58.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

58.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

58.4. Fakultät für Physik

58.5. Fakultät für Technische Chemie

58.6. Fakultät für Informatik

58.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

58.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

58.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

43. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

44. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

45. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

46. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology &

International Affairs

Auf Antrag des Continuing Education Centers wurde der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang "MSc Environmental Technology & International Affairs" gemäß § 91 Abs. 7 UG von EUR 24.400,- auf EUR 25.000,- erhöht. Diese Erhöhung wird ab dem 11. Durchgang mit Start im Wintersemester 2017/2018 wirksam. Die Veröffentlichung des Lehrgangsbeitrags erfolgt unter <http://cec.tuwien.ac.at>

Für das Rektorat:
Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. Kurt Matyas

47. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur - Digital Architecture and Planning

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 19. Oktober 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.
Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idgF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Anmerkung:

Die GutachterInnen werden erst nach der Konstituierung der Berufungskommission nachgenannt / nominiert.
Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf GIFFINGER
Department für Raumplanung, Fachbereich Stadt- und Regionalforschung (E280/2)
Univ.Prof. Dr.sc.techn. Thomas HASLER
Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich Hochbau und Entwerfen (E253/4)
Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Christian KERN
Institut für Kunst und Gestaltung, Fachbereich Dreidimensionales Gestalten und Modellbau (E264/2)
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ardeshir MAHDAVI
Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich Bauphysik und Bauökologie (E259/4)
Prof. Dr. Philippe BLOCK
ETH Zürich - Institute of Technology in Architecture

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Prof.h.c. Dipl.-Ing. Dietmar WIEGAND
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen,
Fachbereich Projektentwicklung und -management (E260/P)
O.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Helmut POTTMANN
Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie (E104)

Universitätsdozenten/-innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter/-innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Sigrun SWOBODA
E259 - Institut für Architekturwissenschaften
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas VOIGT
E280 - Department für Raumplanung

Ersatzmitglied:

Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Iva KOVACIC

E234 - Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FERSCHIN

E259 - Institut für Architekturwissenschaften

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anita AIGNER

E264 - Institut für Kunst und Gestaltung

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Arch. Dr.phil. Georg SUTER

E259 - Institut für Architekturwissenschaften

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. Ulrike HERBIG

E280 - Department für Raumplanung

E251 - Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bob MARTENS

E017 - Continuing Education Center

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Kurt WENINGER, Bakk.techn.

E280 - Department für Raumplanung

Studierende:

Mitglieder:

Hatun ATASAYAR

Stefan WEINER

Ersatzmitglieder:

Laura Sidonie MAYR

Joseph EIWECK

Lisa JOCHUM

Severin KÖNIG

Anna KARNER

In der konstituierenden Sitzung am 27. Januar 2016 wurde Herr Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf GIFFINGER zum Vorsitzenden bzw. Herr Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas VOIGT zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

48. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Johanna Knapp

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 19. Oktober 2015 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

1. Prof. David MORRISON

Professor of Mathematics and Physics

University of California, Santa Barbara

2. Prof. Tony PANTEV

Department of Mathematics

University of Pennsylvania

3. Prof. Eric SHARPE

Virginia Polytechnic Institute & State University

Department of Physics MC 0435

4. Prof. Johannes WALCHER

Universität Heidelberg

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

UniversitätsprofessorInnen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrike DIEBOLD

E134 - Institut für Angewandte Physik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton REBHAN

E136 - Institut für Theoretische Physik

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Karsten HELD

E138 - Institut für Festkörperphysik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hannes-Jörg SCHMIEDMAYER

E141 - Atominstitut

Prof. Arthur HEBECKER

Institute for Theoretical Physics

University of Heidelberg

UniversitätsdozentInnen und wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Assistant Prof. Dr.techn. Daniel GRUMILLER

E136 - Institut für Theoretische Physik

Univ.Do. Dipl.-Ing. Dr.techn. Claudia-Elisabeth WULZ

E141 - Atominstitut

Ersatzmitglieder:

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph SCHWANDA

E141 - Atominstitut

Studierende:

Mitglieder:

Andre SCHWARZ

David TONEIAN

Ersatzmitglieder:

Sebastian MATKOVICH

Oskar KOHOUT

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 26.01.2016 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Anton Rebhan zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

49. Bestellung zum Leiter des Universitätsarchivs

Mit Rektorsratsbeschluss vom 2. Februar 2016 wurde Herr Mag.phil. Dr.phil. Paulus Ebner unbefristet zum Leiter des Universitätsarchivs bestellt.

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

50. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

51. Forschungspreise des Landes Steiermark 2016 - Ausschreibung

Ausschreibung des ERZHERZOG-JOHANN-FORSCHUNGSPREISES, Forschung- und Förderungspreises des Landes Steiermark 2016

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen: 29.4.2016

Informationen unter <http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/> bzw. im Anhang

Anhänge:

[Plakat-Ausschreibungd.Forschungspreise2016.pdf](#)

52. Ausschreibung XVIII. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2015/2016

Unter dem Thema "Europa neu gestalten?" werden 3 Preise zu je € 5.000,- vergeben.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: info@schleyer-stiftung.de

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 9. März 2016.

Nähere Informationen betreffend die Bewerbung finden Sie unter: www.schleyer-stiftung.de und in der Beilage

Anhänge:

[FriedwartBruckhaus-Foerderpreis2015-2016.pdf](#)

53. Kardinal-Innitzer-Studienfonds 2016 - Ausschreibung

Aus Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen u.a. aus den Fachgruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Technik vergeben.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher (- 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind.

Ihre Fertigstellung muss in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgt sein.

Einreichtermin: 30. April 2016

Informationen unter: www.kardinal-innitzer-fonds.at

Anhänge:

[KIF-Ansuchen-Formular.pdf](#)

[KIF-Einreichbedingungen.pdf](#)

54. Todesfall

Am 7. Februar 2016 verstarb Herr Univ. Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz Seifert Professor der Technischen Universität Wien.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

55. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u.

Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

56. Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Universitätsprofessur gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 für Epistemologie und Methodologie künstlerischer Produktion am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften ausgeschrieben.

Ende der Bewerbungsfrist: 21. März 2016

Nähere Informationen unter <http://www.akbild.ac.at/jobs> bzw. im Anhang

Anhänge:

[AusschreibungUniversitaetsprofessurAkademiederbildendenKuensteWien.pdf](#)

57. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Human

Centered Cyber Physical Assembly Systems

Eine Stelle für eine_n Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet "Human Centered Cyber Physical Assembly Systems" am Institut für Managementwissenschaften gemäß § 94 Abs. 2 Z 1 UG in einem unbefristeten privatrechtlichen Angestelltenverhältnis ist ehestmöglich zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt gemäß § 98 UG und wird als Stiftungsprofessur in den ersten 5 Jahren durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie sowie den Firmen FACC AG, Siemens, Infineon und BRP im Rahmen der FTI Initiative „Produktion der Zukunft“ gefördert. Eine begleitende externe Evaluierung der Professur erfolgt während der 5-jährigen Anschubphase.

Es wird eine auf dem Fachgebiet der Ausschreibung international ausgewiesene Persönlichkeit mit nachgewiesenen Führungsqualitäten gesucht. Die Einwerbung von Drittmitteln durch Industriekooperationen sowie die Antragstellung für F&E-Projekte bei staatlichen und halbstaatlichen Förderstellen werden erwartet.

Vorausgesetzt wird ein Forschungsschwerpunkt auf einem aktuellen Gebiet aus den folgenden Forschungsfeldern:

- Soziotechnische Arbeitssysteme mit Schwerpunkt auf dem „Faktor Mensch“
- Hybride Mensch-Maschine Interaktion und Kooperation
- Demografieorientierte Arbeitssystemgestaltung
- Inter-und Intra-logistik für Montagesysteme
- Robotik und Produktionsautomatisierung
- Simulationstechnik in der Automation und Robotik
- Virtuelle Planung, Modellierung und Simulation von Montagesystemen

(Digitale Fabrik)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll diese Forschungsfelder in einem konkretisierten Rahmen in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Drittmittelforschung vertreten und eine Brückenfunktion zum privaten Sektor etablieren. Sie/Er soll ein eigenständiges Forschungsprogramm in einer eigenen Forschungsgruppe entwickeln.

Die Anstellungserfordernisse sind:

- eine facheinschlägige inländische oder gleichwertige ausländische universitäre Ausbildung inklusive Promotion/PhD
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung (gleichwertig einer Habilitation) in dem zu besetzenden Fach
- sehr gute pädagogische und didaktische Eignung für die Lehre

Besondere Erfordernisse sind:

- hervorragende Fachkenntnisse in den Bereichen Industrial Engineering (Methoden, Werkzeuge, Modellierung und Simulation, Planung und Optimierung von Montagesystemen (Digitale Fabrik)
 - ausgewiesene Erfahrung in den Bereichen Ergonomie, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich kooperativer Forschungsprojekte mit Forschungsinstitutionen und Industriepartnern auf EU-Ebene. Erfahrungen aus dem privaten Sektor (Fertigungsindustrie) sind wünschenswert. Eine angemessene Beteiligung an den Forschungsschwerpunkten und Curricula der TU Wien und der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften sowie an der universitären Selbstverwaltung wird erwartet. Die StelleninhaberIn soll hohe Kooperationsbereitschaft innerhalb der Universität und auch nach außen zeigen und fachliche Verbindungen herstellen können. Kooperationsbeziehungen werden dabei von Seiten der TU Wien unter anderem über eine instituts- und fakultätsübergreifende, praxisorientierte Forschungs- und Entwicklungsumgebung - der TU Wien Industrie 4.0 Demonstrationsfabrik - unterstützt, in welcher die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber eine zentrale Projektkoordinationsfunktion des Instituts für Managementwissenschaften übernimmt. Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von ca. EUR 67.800 pro Jahr vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.
- Bewerbungen sind unter Beifügung von ausführlichem Lebenslauf mit wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang bis zum 15. März 2016 (Datum des Poststempels) an den Dekan der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften der Technischen Universität Wien sowohl in Papierform als auch elektronischer Form zu richten. BewerberInnen müssen die wissenschaftliche Qualifikation in Form von Publikationen und durchgeführten Forschungsprojekten auf dem genannten Fachgebiet nachweisen. Dazu ist eine Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Eine Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit sowie

der beabsichtigten Forschungsaktivitäten und Schwerpunktsetzungen wird ebenso erwartet.

Adresse:

Technische Universität Wien

Dekanat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Getreidemarkt 9/E402

1060 Wien

Informationen über das Institut sind unter <http://www.imw.tuwien.ac.at> zu finden. Weitere Auskünfte erteilt der Institutsvorstand, Univ.-Prof. Dr. Wilfried Sihn (wilfried.sihn@tuwien.ac.at), oder der Dekan der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Univ.-Prof. Dr. Detlef Gerhard (detlef.gerhard@tuwien.ac.at).

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. Steiger

Anhänge:

[Ausschreibung_98_HCCPAS_EN_final2.pdf](#)

58. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

58.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien

Zur Unterstützung der Heranbildung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses wird an der Technischen Universität Wien im Studienjahr 2016/17 ein weiteres strukturiertes Doktoratskolleg (DK) mit einer Laufzeit von drei Jahren eingerichtet. Das Doktoratskolleg dient auch der Steigerung des Frauenanteils in der Doktoratsausbildung. Das Absolvieren des DKs soll den Studierenden im Rahmen ihres Doktoratsstudiums

- enge Anbindung an international ausgewiesene Spitzenforschung
- organisierte, intensive Betreuung
- disziplinübergreifende Ausbildung
- Training von Teamfähigkeit
- nationale und internationale Vernetzung
- Einbindung in den universitären Wissenschaftsbetrieb
- Erwerb von über den Wissenschaftsbereich hinausreichenden, berufsrelevanten Zusatzqualifikationen (Projektmanagement, Kommunikationstechniken, Führungsqualifikationen u. dgl.)

garantieren. Ein Ausbildungscurriculum, das diese Ansprüche erfüllt, ist auszuarbeiten.

Das einzurichtende Doktoratskolleg besteht aus jeweils 5 bis 10 Betreuenden (Faculty) und 7 bis 10 Studierenden (KollegiatInnen), wobei maximal 5 der KollegiatInnen männlich sein dürfen. Jedes Mitglied der Faculty hat ein oder zwei KollegiatInnen zu betreuen. Die Technische Universität Wien unterstützt die KollegiatInnen durch eine Anstellung über drei Jahre mit 25 Wochenstunden, dotiert mit einem Einstiegsgehalt von 1.685,31 Euro pro Monat (brutto, 14-mal). Eine Zusatzfinanzierung über Drittmittel ist ausdrücklich erwünscht. Die KollegiatInnenstellen

müssen ausgeschrieben werden.

Den Antrag für die Einrichtung eines Doktoratskollegs richten Sie bitte bis zum 20.05.2016 in elektronischer Form an den Vizerektor für Studium und Lehre. Eine geeignete Information der betroffenen Dekane wird empfohlen. Der Antrag soll mindestens enthalten:

- Titel des DK und Beschreibung eines mittelfristig angelegten, klar definierten Forschungszusammenhanges, auf den das DK aufbaut
- Nominierung der Faculty (5 bis 10 Personen), daraus eines wissenschaftlichen Leiters /einer wissenschaftlichen Leiterin (Der/Die wissenschaftliche Leiter/in ist für die ordnungsgemäße Durchführung und die Qualität des DK verantwortlich und hat dem Rektorat jährlich zu berichten)
- Zusammenwirken der Teilbereiche des DK im Rahmen des Ausbildungscurriculums im Sinn der genannten Ziele (Mehrwert gegenüber einem Doktoratsstudium in Form der Einzelbetreuung)
- Kriterien für die Qualifikation und die Beschreibung des Verfahrens für die Auswahl der KollegiatInnen (Ausschreibung, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch)
- Beschreibung des Qualifikationsprofils der AbsolventInnen
- Programm zum Erwerb von berufsrelevanten Zusatzqualifikationen in gemeinsamen Veranstaltungen
- Kriterien für den Abschluss der Dissertation

Die Vergabe des Doktoratskollegs erfolgt durch das Rektorat nach einer Präsentation durch die wissenschaftliche Leitung im Rahmen einer Universitätsleitungssitzung. Kriterien für die Vergabe sind

- der wissenschaftliche Anspruch (Anbindung an die international ausgewiesene Spitzenforschung, Zielsetzungen, wissenschaftliche Positionierung),
- der zu erwartende Mehrwert gegenüber Einzelbetreuung (intensive Betreuung, disziplinübergreifende Ausbildung, Training von Teamfähigkeit, nationale und internationale Vernetzung, Zusammenwirken der Teilbereiche im Curriculum),
- die Qualität der vorgelegten Planung (Beschreibung eines mittelfristig angelegten und klar definierten Forschungszusammenhanges, Kriterien für die Qualifikation und die Auswahl der KollegiatInnen, Qualifikationsprofil der AbsolventInnen, Programm zum Erwerb berufsrelevanter Zusatzqualifikationen, Kriterien für den Abschluss der Dissertation) und
- die Positionierung im strategischen Forschungskonzept der TU Wien (Bezug zu den gesamtuniversitären Forschungsschwerpunkten).

Die Vergabeentscheidung ist bis Ende Juni 2016 zu erwarten. Beginnend mit August 2016 kann dann die Ausschreibung der KollegiatInnenstellen vorgenommen werden. Für die Konstituierung der Kollegs (Einstellung der KollegiatInnen) ist der Zeitraum vom 01.10.2016 bis zum 31.03.2017 vorgesehen. Aus der Zuerkennung eines Doktoratskollegs ist kein Anspruch auf eine zusätzliche räumliche Ausstattung ableitbar.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

D. K. M a t y a s

Der Vizerektor für
Forschung und Innovation:

Dr. J. F r ö h l i c h

58.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

58.2.1 Eine Stelle für eine/n SAP – Modulbetreuer_in FI/CO/MM/SD im Zentralen Informatikdienst (ZID) (40 Wochenstunden) (Wiederholung der Ausschreibung vom 03.12.2015)

(Kennzahl 007/01-04/2016)

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Betriebsbetreuung der SAP-Module FI/CO, idealerweise in einem SAP Competence Center
- Erfahrung mit den SAP Modulen MM/SD von Vorteil
- Erfahrung im Incident-, Problem- & Changemanagement

- Erfahrung in der Projektarbeit als interne_r Modulbetreuer_in
- Idealerweise gute SAP ABAP Entwicklerkenntnisse
- Bereitschaft, neue Lösungen kennen zu lernen & diese in die Betriebsführung zu integrieren
- Analytisches sowie prozessorientiertes Denken
- Hohe Selbständigkeit & Eigenverantwortung
- Hohe Team- & Kommunikationsfähigkeiten

Ihre Aufgaben:

- Optimierung & Weiterentwicklung der SAP FI/CO/MM/SD Module
- Erhebung & Umsetzung der Anforderungen aus den Fachabteilungen
- Durchführung von Anwendungsschulungen
- Koordination & Steuerung von externen Ressourcen

Wir bieten:

- Spannender & verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich
- Zukunftssichere Beschäftigung
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.457,90 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.01.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Frau Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Montag bis Mittwoch zwischen 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.2.2 Eine Stelle für eine/n Systemadministrator_in für virtualisierte Server & Speichersysteme im Zentralen Informatikdienst (ZID) (40 Wochenstunden)

(Kennzahl 020/01-04/2016)

Ihr Profil:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Betrieb von Virtualisierungsplattformen & Serversystemen, vorzugsweise mit VMWare auf Cisco UCS
- Kenntnisse im Bereich von virtualisierten Speichersystemen und deren Einbindung über Fibre Channel & iSCSI
- Kenntnisse im Bereich DataCore SANsymphonie wünschenswert
- Umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse im Betrieb von bevorzugt Windows Servern, SCCM und/oder Linux Servern

Ihre Aufgaben:

- Betrieb von Virtualisierungsplattformen für Servervirtualisierungen
- Betrieb von virtuellen Stagesystemen für Storagevirtualisierung
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Kundenservices, die auf Windows-Serverlösungen basieren
- Entwicklung von Konzepten zur Automatisierung der Bereitstellung bzw. des Betriebs von Windows-Serversystemen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Monitoring- & Reportingsystemen

Wir bieten:

- Sichere Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiter entwickelnden sowie innovativen Umfeld
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Breites internes sowie externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage & gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mindestens EUR 2.192,10 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 09.03.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Frau Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben

Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.2.3 Eine Stelle für eine_n Wissenschaftliche_n Bibliothekar_in in der Universitätsbibliothek für den Bereich Elektronische Bibliothek

(Kennzahl 040/01-04/2016)

Ihre Aufgaben:

- Öffentlichkeitsarbeit für Open Access & das institutionelle Repositorium der TU Wien ReposiTUM
- Beratung & Betreuung der Fakultäten in Zusammenhang mit Publikationen insbesondere Open Access
- Einbringung der Dokumente ins Repositorium
- Administration des Open Access Publikationsfonds und der OA Komponenten aus Verlagsverträgen wie Springer Compact und RSC Gold for Gold
- Teilnahme am Auskunftsdienst der Bibliothek & Interesse am Abhalten von Benutzerschulungen

Ihr Profil:

- Fachausbildung zum/zur wissenschaftlichen Bibliothekar_in (Universitätslehrgang Library and Information Studies oder vergleichbare Qualifikation)
- Erfahrung im Umgang mit alternativen Publikationsformen (Open Access)
- Kenntnisse über den wissenschaftlichen Publikationsmarkt
- Hohes Maß an Dienstleistungsorientierung sowie ausgeprägte kommunikative Kompetenzen
- Innovationsbereitschaft & Flexibilität
- Umfassende Kenntnisse in MS Office & Repositoriumssoftware

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes sowie externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage & gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. € 1.921,50 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie mit Ihrer bisherigen Berufserfahrung das bestehende Team unterstützen und Teil einer modernen Bibliothek sein möchten, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 09.03.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Frau Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Weitere Informationen zur Universitätsbibliothek der TU Wien finden Sie unter www.ub.tuwien.ac.at.

Für detaillierte Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

58.3.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Department für Geodäsie und Geoinformation, Forschungsbereich Geophysik (Karenzvertretung), ist voraussichtlich ab 21. März 2016 bis 30. April 2017, längstens auf die Dauer der Abwesenheit der Stelleninhaberin, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Geophysik

Sonstige Kenntnisse:

hervorragende, durch die Dissertation und/oder Publikationen in Fachzeitschriften belegte Forschungskompetenz für Erkundung mit Seismik oder Georadar (GPR); Erfahrung in der universitären Lehre sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur sofortigen Übernahme von Lehrverpflichtungen im Rahmen des Bachelor Studiums Geodäsie und Geoinformatik.

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.4. Fakultät für Physik

58.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in (40 Wochenstunden) am Atominstitut, Fachbereich / Arbeitsbereich

Quantenoptik, ab 1. April 2016 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik

Sonstige Kenntnisse:

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in experimenteller Quantenoptik mit Atomen und Vielteilchen-Quantenphysik zur Mitarbeit an ERC-Projekt: QuantumRelax. Fundierte Kenntnisse in der theoretischen Beschreibung von Vielteilchen-Quantensystemen und den experimentellen Techniken zur Manipulation Detektion und Charakterisierung von ultrakalten Quantengasen werden erwartet. Mehrjährige Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte sowie Know-how in der Konzeption und Leitung von komplexen wissenschaftlichen Projekten zur Quantenphysik werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 09. März 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.4.2 Eine Stelle für eine_n Elektroniker_in am Institut für Angewandte Physik, ab 15. März 2016 (Kennzahl 138/01-04/2016)

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Elektronik-Labors des Institutes
- Unterstützung der Forschungsgruppen beim Aufbau und der Instandhaltung von Experimenten
- Selbstständige Entwicklung & Herstellung von analogen und digitalen Schaltungen
- Mechanische & elektronische Fertigung von Geräten
- Sicherstellung der Erhaltung, Wartung sowie Weiterentwicklung der Infrastruktur des Institutes (Experimentelle Einrichtungen, Physikalisches Praktikum, Serversysteme, Drucker, etc.)
- Technisch-administrative Tätigkeiten wie Bestellungen und Abwicklung externer Reparaturen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene HTL im Fach Elektronik/ Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation (z.B. FH-Abschluss)
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung

- Kenntnisse im Bereich Entwurf, Bau und Reparatur analoger & digitaler Elektronik
- Konfiguration der Hard- & Software üblicher Computer (Windows, Mac)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.219,70 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 09.03.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Frau Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Weitere Informationen zum Institut für Angewandte Physik finden Sie unter www.iap.tuwien.ac.at.

Für detaillierte Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.4.3 Eine Stelle für eine_n Technische Mitarbeiter_in am Institut für Festkörperphysik (40 Wochenstunden), ab 1. Mai 2016

(Kennzahl 138/01-04/2016)

Erfordernisse:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (z.B. Lehre als Physiklaborant_in, idealerweise abgeschlossene HTL)
- Physikalische & chemische Grundkenntnisse
- Erfahrung in mechanischer Probenpräparation (Schleifen, Polieren, bevorzugt als Metallograph/ Materialograph)
- Handwerkliches Geschick
- Erfahrung in der Instandhaltung sowie bei der Reparatur von Laborgeräten
- Bereitschaft zur Hilfestellung & Beratung von Studierenden und Mitarbeiter_innen des Institutes

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. € 1.802,30. Eine Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 16.03.2016 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Frau Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.5. Fakultät für Technische Chemie

58.5.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Materialchemie,

Fachbereich/Arbeitsbereich Anorganische Materialchemie, ab 1. April 2016 bis 31. März 2018, Gehaltsgruppe B1
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie/Technische Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Synthese von Zeolithen sowie Nanokohlenstoffen und deren funktionellen anorganischen Hybridmaterialien, mit elektronenmikroskopischen und spektroskopischen Charakterisierungsmethoden (speziell HRTEM/EELS, ev. UPS/XPS und CIMPS) sowie detaillierte Kenntnisse auf dem Gebiet der heterogenen Photokatalyse (Kinetik und Mechanistik)

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.5.2 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Materialchemie, Fachbereich/Arbeitsbereich Anorganische Materialchemie, ab 1. Mai 2016 bis 31. April 2020, Gehaltsgruppe B1
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium der Fachrichtung Chemie/Technische Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrung mit der Synthese von Nanomaterialien (z.B. Sol-gel, ALD, CVD), mit verschiedenen Methoden zur Materialcharakterisierung (XRD, SEM, FTIR/Raman, TGA) sowie Interesse an Reaktordesign, Kinetik und Mechanistik für die heterogene Photokatalyse

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.6. Fakultät für Informatik

58.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Informationssysteme im Arbeitsbereich Wissensbasierte Systeme

(Wiederholung der Ausschreibung vom 01. Juli 2015)

ist voraussichtlich ab 15. März 2016 bis 14. September 2017, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.664,31 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder verwandte Fächer bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Ausgezeichnete Kenntnisse von formalen Methoden der Informatik insbesondere Logik und Komplexitätstheorie. Im Speziellen erwünscht sind Fähigkeiten im Bereich Wissensrepräsentation, Beschreibungslogiken und/oder Grundlagen von Datenbanken und Artificial Intelligence. Weiters auch erwartet: Sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 09.03.2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an katharina.schmidt@tuwien.ac.at, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Technische Informatik, im Fachbereich/Arbeitsbereich

Cyber-Physical Systems

ist voraussichtlich ab 1. April 2016 bis 31. März 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Beschäftigungsausmaß auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Ausgezeichneter Abschluss des Masterstudiums und sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kenntnisse und Interesse an der Forschung in mehreren der nachstehenden Schwerpunktbereiche der Arbeitsgruppe:

Hybrid Systems, Cyber Physical Systems, Real-Time Systems, Signale und (verteilte) Systeme, Control Theorie, neuronale Netze/Schaltungen, Optimierungstechniken, Model Checking und Verification, Time-Triggered Architectures

- Ein wichtiger Teil der Forschungsaktivitäten des Instituts ist die Entwicklung von Tools und Techniken für die Modellierung, Analyse und Kontrolle von smarten, robusten, adaptive und autonomen Agenten, insbesondere Drohnen und Rovers.

- Vorteilhaft sind Erfahrungen bei der Hardwareentwicklung, z.B. PCB, FPGA, und Logiksynthese, Robotik, und autonomen Systemen, z.B. autonome Drohnenschwärme und Rover Platoons

- Erfahrung beziehungsweise großes Interesse an der Abhaltung und Betreuung von Lehrveranstaltungen des Institutes, insbesondere: Betriebssystemgrundlagen und Programmierung von Betriebssystemen, Real-Time Systems, Hybrid Systems, Embedded Systems Engineering, Runtime-Verification, und GPU-Programming

- Erfahrung im Umgang mit komplexen Hardware/Software

- Co-Design Projekten, Entwicklungstools, und Betriebssysteme, z.B. Altera Quartus, Xilinx ISE, Mentor Questasim, Mathworks Matlab, Linux Betriebssystem und Pintos Lehrbetriebssystem

- Erfahrung bei der Programmierung von Betriebssystemen und Mikrocontrollern. Sehr gute Kenntnisse in Programmiersprachen C und C++. Gute Kenntnisse in Programmiersprachen Python,

- Lisp und Prolog sind ebenfalls vorteilhaft.

Bewerbungsfrist: bis 09.03.2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an katharina.schmidt@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.6.3 Eine Stelle für eine_n Senior Lecturer (Ersatzkraft) am Institut für Rechnergestützte Automation, im Fachbereich/Arbeitsbereich Automatisierungssysteme, voraussichtlich ab 14. März 2016 bis 31. Oktober 2018, längstens jedoch auf die Dauer der Abwesenheit des Stelleninhabers, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.348,25 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik (Technische Informatik von Vorteil); Fähigkeiten und Kompetenzen zur Vermittlung von Grundkenntnissen in Informatik.

Sonstige Kenntnisse:

Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten; sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; exzellente Kenntnisse des Gebiets der Technischen Grundlagen der Informatik.

Aufgaben:

Vorrangiges Aufgabengebiet ist die Tätigkeit in den Grundlehre-Modulen der Fakultät für Informatik (Technische Grundlagen der Informatik, Modellierung, Programmkonstruktion) mit einem Schwerpunkt im Gebiet Technische

Grundlagen der Informatik; insbesondere Organisation und Durchführung des Übungsbetriebes einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten etc. sowie Unterstützung des Vorlesungsbetriebes im erforderlichen Ausmaß.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 09.03.2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an katharina.schmidt@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.6.4 Eine Stelle für eine_n Senior Lecturer (Ersatzkraft) am Institut für Computersprachen, im Arbeitsbereich Theoretische Informatik und Logik, voraussichtlich ab 16. März 2016 bis 15. Mai 2016, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium und abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik
- Fähigkeiten und Kompetenzen zur Vermittlung von Grundkenntnissen in Informatik
- Sehr gute Kenntnisse des Gebiets des unten angegebenen Grundlehre-Moduls.

Sonstige Kenntnisse:

- Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten
- pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Aufgaben:

Vorrangiges Aufgabengebiet ist die Tätigkeit im Grundlehre-Modul Programmkonstruktion der Fakultät für Informatik; insbesondere Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs im Grundlehre-Modul Programmkonstruktion einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten etc. sowie Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im erforderlichen Ausmaß.

Bewerbungsfrist: bis 09.03.2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

58.7.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Abteilung Kunstgeschichte

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 960,80 (14x jährlich)

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre ab 1. April 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Architekturgeschichte, EDV Kompetenz (im Besonderen Power Point), Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch), organisatorische Fähigkeiten (Exkursionsvorbereitung, Studentenkontakte), Erfahrung mit Umgang im Bibliothekswesen u. Archiven

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Abteilung Kunstgeschichte, 251/3, 1040, Karlsplatz 13

Mailadresse für Bewerbungen: kunst@e251.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.7.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Abteilung Kunstgeschichte

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 960,80 (14x jährlich)

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre ab 1. April 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studium der Kunstgeschichte oder der Architektur (Schwerpunkt Kunstgeschichte), Abschluss Bachelor, EDV Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch), organisatorische Fähigkeiten

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Abteilung Kunstgeschichte, 251/3, 1040, Karlsplatz 13

Mailadresse für Bewerbungen: kunst@e251.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.7.3 Zwei Stellen für je eine_n Studienassistent_in (je 18 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Gebäudelehre

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 864,70 (14x jährlich)

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre ab 1. April 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studium der Architektur, Arbeitserfahrung im universitären Bereich, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interesse an organisatorischer und administrativer Arbeit, engagierte Mitarbeit in der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, Vorträgen, etc. Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 9. März 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Abteilung Gebäudelehre, E253.1, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: doris.gruessinger@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

58.8.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für

Managementwissenschaften, Fachbereich Betriebstechnik und Systemplanung, ab 1. April 2016 bis 30. September 2019, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70 (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 20. Jänner 2016)

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Doktoratsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse (wünschenswert wäre auch Projekterfahrung) in den Fachgebieten Produktionsmanagement, Logistikmanagement und Supply Chain Management. Erfahrungen bei der Erstellung von Forschungsanträgen, Erfahrungen in der Leitung von Industrie- und Forschungsprojekten, Erfahrungen in der universitären Lehre und bei der Betreuung von Bachelor- bzw. Diplomarbeiten, Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse (min. Niveau B2)

Wir bieten Ihnen: die Möglichkeit Ihre Forschungsinteressen gemeinsam mit einem engagierten Team in einem anspruchsvollen, internationalen Arbeitsumfeld umzusetzen, Erfahrungen in Forschungs- und Industrieprojekten zu sammeln und Ihre Qualifizierungschance in der Wissenschaft zu nutzen.

Bewerbungsfrist: bis 10. März 2016

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail (rene.fuchs@tuwien.ac.at) an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

58.9.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Mikro- und Nanosensorik, ab 1. April 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen. Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 31 Wochenstunden zu erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Physik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mikrosystemtechnik, Nanotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Im Bereich Charakterisierung von mikro- und nanomechanischen Systemen. Wünschenswert wären zudem Kenntnisse bei der Mikro- und Nanofabrikation unter Reinraumbedingungen.

Bewerbungsfrist: bis 23. März 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

58.9.2 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Mikro- und Nanosensorik, ab 1. April 2016 bis 31. März 2019, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik, Maschinenbau, Elektrotechnik,

Mikrosystemtechnik, Nanotechnik

Sonstige Kenntnisse:

Experimentelle Mikro- und Nanomechanik. Wünschenswert wären zudem Kenntnisse in Optomechanik oder Nanoplasmonik, plus Mikro- und Nanofabrikation im Reinraumbedingungen inklusive Entwurf und Charakterisierung von Mikro- und Nanomechanischen Systemen.

Bewerbungsfrist: bis 23. März 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

-
- * [Plakat-Ausschreibungd.Forschungspreise2016.pdf](#)
 - * [FriedwartBruckhaus-Foerderpreis2015-2016.pdf](#)
 - * [KIF-Ansuchen-Formular.pdf](#)
 - * [KIF-Einreichbedingungen.pdf](#)
 - * [AusschreibungUniversitaetsprofessurAkademiederbildendenKuensteWien.pdf](#)
 - * [Ausschreibung_98_HCCPAS_EN_final2.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr